

## Pressespiegel

---

Potsdamer Neueste Nachrichten, 29. Oktober 2009, Seite 27

### **„Entscheidungen für den Glauben. Erinnerungen aus den Jahren 1945 bis 1989“**

Von Gerold Paul

Gerold Paul berichtet in seinem Artikel über das Buch „Entscheidung für den Glauben“, das in der Potsdamer „arche“ präsentiert wurde, eine Veröffentlichung der Katholischen Propstpfarrei St. Peter und Paul im Rahmen des Kulturland Brandenburg Themenjahres 2009. Die Publikation sei Teil der so genannten „Gelben Reihe“ der Gemeinde.

In dem Buch seien mehr als dreißig Mit-Katholiken nach ihren „Erfahrungen im atheistischen Staat DDR 1945 bis 1989“ befragt worden. Eine von ihnen sei die Potsdamer Autorin Sigrid Grabner. Dabei sei es den Herausgebern – Manfred Gläser und Michael Kindler, die seit Jahren ein neues Gemeindearchiv aufbauen – darauf angekommen, die Zeitzeugen einfach reden zu lassen. So seien die unterschiedlichsten Geschichten ans Licht gekommen: Tödlich und tragisch oft beim vermeintlich „demokratischen Neuanfang“ nach 1945, aus den unterschiedlichsten Gründen bedenklich in den Zwischenjahren samt Mauerzeit, engagiert bis insistierend in den letzten Monaten der DDR, denn in Sachen Demokratie und Erneuerung hätten auch Potsdamer Katholiken mitreden wollen.

Die 1986 gegründete „arche“ habe da als „Kreis junger Erwachsener“ schon etwas vorgebaut: Kriegsrecht Juni 53 in Potsdam, das katholische Erfolgs-Kabarett „Der Scheiterhaufen“, endlose Behinderungen und Verfolgungen der Gläubigen, aber auch christliche Solidarität:

Der Titel „Entscheidung für den Glauben“ verweise dabei auf eine Geschichte, wo ein Zeitzeuge seine Gemeinde aus Glaubensgründen eben nicht im Stich lassen wollte. Viele aber seien weggegangen, obwohl man bei St. Peter und Paul auf sie gebaut hatte. In ihrem Selbstverständnis hätten die Potsdamer Katholiken ihre Autonomie gegen den Staat besser bewahrt als andere. Die Veröffentlichung verweise klar in diese Richtung. Ihren doppelten Umfang habe sie dem kräftigen Sponsoring von Kulturland Brandenburg und Landeszentrale für Politische Bildung zu danken.

„Entscheidung für den Glauben“ sei die mittlerweile dreizehn Veröffentlichungen der Reihe. Sie sei informativ und auch wichtig für Potsdam, weil Teil seiner Kultur.

„Entscheidung für den Glauben. Potsdamer Katholiken von 1945 bis 1989“ zu beziehen über das Gemeindebüro St. Peter und Paul, Am Bassin 2